

A close-up photograph of a hand holding a yellow pencil with a red eraser, poised to mark a bubble on a test paper. The paper contains multiple rows of numbered questions (e.g., 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48) with five-choice options (A, B, C, D, E) in blue ink. A teal banner is overlaid on the bottom right of the image.

2-tägiges Assessment

Beratung und Diagnostik

2-tägiges Assessment: Beratung und Diagnostik

Überblick

Wenn Sie bereits einen Antrag auf Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben gestellt haben, können Sie dieses Angebot wahrnehmen. Es hilft Ihnen und Ihren Leistungsträgern dabei, Ihre individuelle berufliche Zukunft zu planen und die Prognosegenauigkeit einer erfolgreichen Qualifizierung und Vermittlung in den Arbeitsmarkt zu erhöhen.

Das Ergebnis nach der Durchführung des 2-tägigen Assessments ist immer die größtmögliche Annäherung an berufliche Ziele - dabei haben wir sowohl Ihre Interessen als auch Ihre individuelle Leistungsfähigkeit im Blick.

Erscheinen Ihre persönlichen Ziele nicht direkt umsetzbar zu sein, bieten wir Ihnen Hilfen für alternative berufliche Möglichkeiten an. Diese Ergebnisse fassen wir in einem ausführlichen Bericht zusammen und - wenn sich die Möglichkeit ergibt - führen noch vor Ort ein Gespräch mit einem Reha-Fachberater des Leistungsträgers. So ermöglichen wir ein reibungsloses Verfahren.

Durchführung

Vor der Durchführung des 2-tägigen Assessments ist es notwendig, dass medizinische und/oder psychologische Gutachten vorliegen.

Das für die Durchführung verantwortliche interdisziplinäre Team setzt sich dabei aus Reha-Beratern, Medizinern, Psychologen und Berufspädagogen zusammen.

Inhalte

- Arbeitsmedizinische Abklärung (i. d. R. nach Aktenlage)
- Psychometrische Eignungsuntersuchung
- Ermittlung Ihrer individuellen Situation und des sozialen Umfelds in Einzelgesprächen
- Berufskunde und Recherche (Anforderungen und Tätigkeiten in verschiedenen Berufen)
- Information zur beruflichen Rehabilitation
- Abschlussgespräch (ggfs. Teilnahme der Reha-Fachberater der Leistungsträger)

Berufsförderungswerk Oberhausen
Bebelstraße 56 | D-46049 Oberhausen

 www.facebook.com/bfwoberhausen

www.bfw-oberhausen.de



Robert Held
Bereichsleiter

Telefon: 0208 85 88 753

E-Mail: held.r@bfw-oberhausen.de